

Auszug aus dem Da. Echo vom 19. Juli 2018

TEC verpasst Überraschung nur knapp

Von Roland Bode

TENNIS 4:5-Niederlage nach einem Doppel-Marathon / Damen des TC Seeheim feiern trotz Niederlage den vorzeitigen Klassenerhalt

SÜDHESSEN - Knapp verloren und doch gewonnen: Die Tennis-Damen des TC Seeheim haben trotz einer knappen 4:5-Niederlage beim THC Hanau den Klassenerhalt sicher. Weil die direkte Konkurrenz des TC Viernheim (1:8 bei Eintracht Frankfurt) und SaFo Frankfurt II (0:9 in Eschborn) verlor, kann für das Team von Trainerin Bojana Petkovic zwei Spieltage vor Saisonende nichts mehr anbrennen. Ebenfalls mit 4:5 mussten sich die Herren des TEC Darmstadt gegen Eintracht Frankfurt geschlagen geben. Nach 2:4-Rückstand aus den Einzeln fehlten nur wenige Punkte im Doppel, um das Resultat zu drehen.

„Wir sind alle unfassbar glücklich, unser gestecktes Ziel erreicht zu haben. Die Mädels haben sich seit Anfang sportlich wahnsinnig gut weiter entwickelt und sind jetzt schon wieder heiß auf die zwei letzten Spiele“, sprudelte es aus Petkovic heraus. Sie stellte dennoch klar: „Gefeiert wird erst am Wochenende.“ Da empfängt der TCS am Samstag den Wiesbadener THC, am Sonntag mit Eintracht Frankfurt ein weiteres Topsteam der Liga (beide 10 Uhr).

Obwohl Seeheim in Hanau ohne eine seiner emsigsten Punktesammlerinnen, Felicitas Kastner, antreten musste, verkaufte sich das Team teuer. Glück immerhin, dass Satsuki Takamura ihre am Sonntag erlittene Bauchmuskelerkrankung auskuriert hatte und im Spitzeneinzel erneut ihr Können bewies. Mit dem fünften Sieg aus sechs Matches verabschiedete sich die 18-Jährige Japanerin für diese Saison. Petkovic: „Satsuki war eine ungemeine Bereicherung. Was aber für uns wichtiger ist: Sie wird auch 2019 wieder zu uns stoßen“, lobte Petkovic ihren zu den stärksten Spielerinnen der Liga zählenden Neuzugang.

Neben Takamura punkteten in den Einzeln auch Lisa Schulz und die wieder erstarkte Antonia Rieg. Mit dem 3:3-Zwischenstand vor den Doppeln hatte Petkovic vorher nicht gerechnet: „Es ist super gelaufen für uns. Etwas schade, dass sich Shirin Sabeeh in ihrem Match eine Bauchmuskelerkrankung zugezogen hat und für das Doppel nicht mehr zur Verfügung stand.“ Hier konnte nur noch das Duo Emely Metz/Rieg einen Punkt einfahren.